

Demenzschulung

Umgang mit Betroffenen im geschäftlichen Umfeld

für Bank- und Postangestellte, Verkaufsmitarbeitende, Polizist*innen, Angestellte bei Behörden, in Ordinationen oder Apotheken, ...

Fehlendes Wissen und Angst vor Fehlverhalten resultiert häufig in einer Unsicherheit im Umgang mit dementen oder verwirrten Personen. Oft kommt es deshalb zu schwierigen Situationen bei der Erledigung von Alltagsbesorgungen, bei Bankgeschäften oder durch missverständliches Verhalten im Straßenverkehr.

In der Schulung klärt **DKGP David Sprenger vom Bezirkskrankenhaus Reutte** auf über medizinische Hintergründe und Auswirkungen von Demenzerkrankungen und erleichtert das Erkennen von und den Umgang mit Betroffenen im Kundenkontakt oder im geschäftlichen Umfeld. Praxisnah werden im Austausch miteinander Herausforderungen, Best-Practice-Beispiele und Lösungsansätze diskutiert und regionale Besonderheiten (das Außerfern als ländliche Region, in der man sich vielfach kennt) berücksichtigt.

Termine:

Mi, 05.10. 09:00 – 12:00 Uhr Sitzungszimmerhaus Dengelhaus 1. Stock
Mühlerstraße 2, Reutte


Do, 13.10. 14:00 – 17:00 Uhr **AUSGEBUCHT** Schulungsraum
Erdgeschoss, Innovationszentrum
Kohlplatz 7, Pflach

Do, 20.10. 19.00 – 22.00 Uhr Schulungsraum Erdgeschoss, Innovationszentrum
Kohlplatz 7, Pflach

Anmeldung:

Die Schulung ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Bitte melden Sie sich verbindlich bis jeweils drei Tage vor Ihrem Wunschtermin an per Mail an info@rea.tirol.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20

 LAND
TIROL

 REA
REGIONALER ENTWICKLUNG
AUSWEISER

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

